

Kaindl Flooring GmbH
Herr Christian Mayer
Kaindlstraße 2

A-5071 Wals/Salzburg

Austria

cmayer@kaindl.com

Dresden, 02.11.2011
50-br/ku

Prüfbericht Auftrags-Nr. 251251

Auftraggeber:

Kaindl Flooring GmbH
Kaindlstraße 2
A-5071 Wals/Salzburg

Auftrag vom:

07.07.2011

Auftrag:


Bestimmung der VOC-Emission aus einer
Holzwerkstoffplatte nach AgBB-Schema, ISO 16000
Teil 3, 6 und 9
Trägerplatte mit beidseitigem Eichenfurnier

Auftragnehmer:

EPH – Laboratorium Chemische Prüfung

Verantwortlicher Bearbeiter:

Dipl.-Ing. M. Broege


Dipl.-Chem. K. Aehlig
Leiter des Laboratoriums
Chemische Prüfung

Der Prüfbericht enthält 3 Seiten und 10 Anlagen. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Berichtes bedarf in jedem Fall der vorherigen Zustimmung der EPH. Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das geprüfte Material.

1. Aufgabenstellung

Durchführung einer Emissionsprüfung auf der Grundlage des AgBB-Schemas.

2. Artikelbezeichnung

Produktname: **Trägerplatte mit beidseitigem Eichenfurnier**
Beschichtung: Eichenfurnier, beidseitig

Das geprüfte Produkt stellt den ungünstigsten Fall einer Produktgruppe dar und ist damit für folgende Produkte repräsentativ:

Kaindl Dekorspanplatte, Kaindl Finoboard, Kaindl Holzfurnierte Platte, Kaindl Arbeitsplatte, Kaindl Verbundplatte und Kaindl Fensterbänke.

3. Produktbeschreibung

Probeart: Holzwerkstoffplatte
Dicke: 50 mm

4. Probenahme

Charge: k. A.
Produktionsdatum: k. A.
Probenahme: durch AG
Probenahmedatum: k. A.
Verpackung: Folie / Karton
Anzahl: 1 Mustertafel
Probeneingang in der EPH: 03.08.2011

5. Emissionsmessung

Kammerprüfung – ISO 16000 Teil 9

Der Prüfkörper (0,4 m²) wurde in eine Prüfkammer – auf dem Boden liegend - unter folgenden Bedingungen eingelagert:

Temperatur: 23°C ± 1K
Luftfeuchte: 50% ± 5%
Luftwechsel: 0,5/h ± 0,1 /h
Beladung: 0,4 m²/m³
Kammervolumen: 1,0 m³

Einlagerung: 05.08.2011

Während der Prüfung wurden die Klimaparameter Temperatur und rel. Luftfeuchte aufgezeichnet. Angaben zur Kammerprüfung sind auf dem beiliegenden Blatt „Messparameter“ dokumentiert.

6. Analytik

Flüchtige organische Verbindungen (VOC) – ISO 16000 Teil 6

Die Bestimmung der VOC erfolgte gaschromatografisch nach vorheriger Adsorption auf Tenax und anschließender Thermodesorption mit Kryofokussierung (GC-MS).

Probeluftvolumen: 1 – 6 l

1. Messung	nach 3 d	Doppelbestimmung
2. Messung	nach 7 d	Doppelbestimmung
3. Messung	nach 28 d	Doppelbestimmung

Aldehyde – ISO 16000 Teil 3

Die Bestimmung der Aldehyde erfolgte mittels DNPH-Methode.

Probeluftvolumen: 120 l

1. Messung	nach 3 d	Doppelbestimmung
2. Messung	nach 7 d	Doppelbestimmung
3. Messung	nach 28 d	Doppelbestimmung

7. Ergebnisse

VOC-Emission

Dem Bericht sind folgende Ausdrücke beigelegt:

Allgemeine Angaben

Messparameter

Ergebnisüberblick

Einzelwerte – Emissionen nach 3 Tagen

Einzelwerte – Emissionen nach 7 Tagen

Einzelwerte – Emissionen nach 28 Tagen

Foto

Chromatogramm nach 3 Tagen

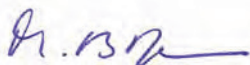
Chromatogramm nach 7 Tagen

Chromatogramm nach 28 Tagen

Formaldehyd

1. Messung	0,067 ppm	nach 3 Tagen
2. Messung	0,064 ppm	nach 7 Tagen
3. Messung	0,045 ppm	nach 28 Tagen

Das untersuchte Produkt Trägerplatte mit beidseitigem Eichenfurnier erfüllt die Anforderungen des AgBB-Schemas.



Dipl.-Ing. M. Broege
Bearbeiter